

<b>Lehrkraft:</b> OStRin Stadlbauer	<b>Leitfach:</b> Latein
<b>Rahmenthema:           Macht und Wort: Manipulation und Propaganda in lateinischer Literatur</b>	
<p><b>Zielsetzung des Seminars/Begründung des Themas:</b></p> <p>„Gallia est omnis divisa in partes tres“ – dieser sachlich wirkende Überblick über die Geographie Galliens am Beginn von Cäsars <i>Commentarii de bello Gallico</i> dient bestimmten Zielen. Gallien wird als eine geographische Einheit dargestellt, was es zu dieser Zeit vermutlich nicht war. Auch entspricht die Dreieilung des Gebietes nicht den tatsächlichen ethnographischen Verhältnissen. Welche Ziele verfolgte Cäsar also? Zum einen wollte er wohl von Beginn an einen nüchtern-objektiven Ton an den Tag legen. Zum anderen schafft die Verwendung des Begriffs „Gallia“ den Eindruck eines abgegrenzten Gebietes, welches in absehbarer Zeit erobert werden kann. Die fingierte Dreiteilung bereitet ferner bereits die Schilderung der verschiedenen Etappen seiner Eroberungen vor. Cäsar manipuliert also den Leser offenbar, um sein Ziel, die Verlängerung seiner außerordentlichen Befehlsgewalt durch den Senat, zu erreichen.</p> <p>Diese Cäsarstelle ist ein Beispiel für die Zielsetzung dieses Seminars. Es möchte lateinische Texte verschiedener Autoren hinsichtlich ihrer manipulativen oder propagandistischen Tendenzen untersuchen, die eigentlichen Intentionen des Autors entschlüsseln sowie Strategien der Manipulation und Propaganda darlegen. Dabei wird in jedem Fall vom lateinischen Originaltext auszugehen sein, dessen Interpretation auf der Grundlage intensiver Spracharbeit erfolgt.</p> <p>Gute Kenntnisse in Latein sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Freude am Übersetzen und Interpretieren von Originaltexten sind selbstverständlich.</p>	

<b>Sem</b>	<b>Mon</b>	<b>Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler Tatigkeit der Lehrkraft</b>	<b>geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskrit.)</b>
<b>11/1</b>	Sep – Dez	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens: Literaturrecherche, Dokumentation, Zitiertechnik, äußere Form schriftlicher Arbeiten, Bibliotheksbesuche (WG, KU) Vermittlung von Basiswissen zu den jeweiligen Themenbereichen nach Absprache mit den Schülern Lektüren und Autoren	Stegreifaufgabe, Abfrage, Unterrichtsbeitrag      (auch Übersetzen), Referate
	Jan – Feb	Entwicklung der individuellen Seminararbeits-themen Eigenständige Quellenrecherche der SchülerInnen	Rechercheprotokolle
<b>11/2</b>	Mär –	Hinweise zur Erstellung eines Exposés:	Bewertung des Exposés

	Apr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung von Themenwahl und Zielsetzung der Arbeit</li> <li>• Grundlegende Fragestellungen und Hypothesen</li> <li>• Darstellung geeigneter Quellen</li> <li>• Individueller Zeitplan für die Erstellung der Seminararbeit</li> <li>• Entwurf einer ersten Grobgliederung</li> <li>• Erstellung eines Exposés</li> </ul> Abgabe des Exposés vor den Osterferien	
	Mai – Jul	Präsentations- und Vortragstechniken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzpräsentation des Exposés im Plenum</li> <li>• selbständiges Arbeiten gemäß individuellem Zeitplan</li> </ul> Abgabe der Feingliederung	Bewertung der Kurzpräsentation
12/1	Sep – Nov	Fertigstellung der Seminararbeit Beratung und Begleitung durch die Lehrkraft	Seminararbeit
	Dez – Jan	Vorbereitung und Durchführung der Abschlusspräsentation	Präsentation
<b><u>Mögliche Themen für Seminararbeiten:</u></b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Interpretation ausgewählter Textstellen aus Cäsars <i>Commentarii de bello Gallico</i></li> <li>2. Vergils <i>Aeneis</i></li> <li>3. Philosophische Begründung des Prinzipats in Ciceros <i>De re publica</i></li> <li>4. Ausgewählte Textstellen aus den Werken des Tacitus (z.B. Calgacus-Rede)</li> <li>5. Das Bild der Germanen bei Tacitus</li> <li>6. Dädalus und Ikarus bei Ovid – eine Stellungnahme zur Zeitgeschichte?</li> <li>7. Der Beitrag des Livius zur augusteischen Erneuerung</li> <li>8. Interpretation ausgewählter Oden des Horaz</li> <li>9. Interpretation ausgewählter Textstellen aus dem Werk Sallusts</li> </ol>			
<b>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b> Notwendige Änderungen am Grundkonzept des Seminars sind in Absprache mit dem Schulleiter möglich.			

Datum	Unterschrift der Lehrkraft
12.12.2019	
Datum	Unterschrift des Schulleiters

